Interpellation Ritter-Sonderegger-Altstätten (13 Mitunterzeichnende):
«Töfflärm macht krank

Vom Frühling bis in den Herbst ist die Stossstrasse von Altstätten nach Gais eine beliebte Route für Motorradfahrerinnen und -fahrer. Neben solchen, die sich rücksichtsvoll verhalten, gibt es viele, welche die Verkehrsregeln nicht einhalten, mit stark übersetzter Geschwindigkeit fahren, gefährlich überholen und massiv unnötigen Lärm verursachen, indem sie hochtourig und oft auch wiederholt die Stossstrasse hinauf und hinab fahren. Vor allem durch den übermässigen Lärm beeinträchtigen sie die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner in hohem Mass und gefährden ihre Gesundheit. Wirksame Massnahmen zur Bekämpfung des übermässigen Töfflärms wurden bis anhin von den zuständigen Behörden nicht ergriffen.

Ich bitte die Regierung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Teilt die Regierung die Auffassung, dass die Anwohnerinnen und Anwohner der Stossstrasse von Altstätten nach Gais vom Frühling bis in den Herbst durch Töfflärm übermässig belastet werden?
2. Mit welchen Massnahmen stellt die Regierung sicher, dass die Belastung der Anwohnerinnen und Anwohner der Stossstrasse von Altstätten nach Gais durch Töfflärm künftig auf ein verträgliches Mass reduziert wird?
3. Wann werden die Massnahmen zur Reduktion des Töfflärms an der Stossstrasse von Altstätten nach Gais umgesetzt und wer ist dafür verantwortlich?»

25. Februar 2013 Ritter-Sonderegger-Altstätten

Ammann-Rüthi, Bühler-Altstätten, Dietsche-Oberriet, Dürr-Widnau, Forrer-Grabs, Gschwend-Altstätten, Hasler-Widnau, Heim-Gossau, Huser-Altstätten, Maurer-Altstätten, Schöbi-Altstätten, Suter-Rapperswil-Jona, Warzinek-Mels